Konsequenzen des Zusammenschlusses

Autor(en): **Seger, Regula / Pestalozzi, Schorsch**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **19 (1977)**

Heft 6: **Gemeinsam!**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-154594

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

dass es verschiedene probleme geben wird wie z.b. die generalversammlung. Aber da würde man schon eine lösung finden. Hier komme ich bereits mit einem vorschlag; dass man nur alle zwei oder drei jahre eine GV machen würde, und dazwischen eine delegiertenversammlung abhalten könnte. Und wenn man auch noch jedes jahr eine GV abhalten würde, so kommen doch sowieso nie alle mitglieder.

Zum schluss hoffe ich, dass aus unseren beiden vereinen **ein guter** verein wird, trotz der verschiedenen probleme, die wir miteinander zu lösen haben, und auch lösen können. Julius Burgener

Zusammenschluss:

Und wann steigt der

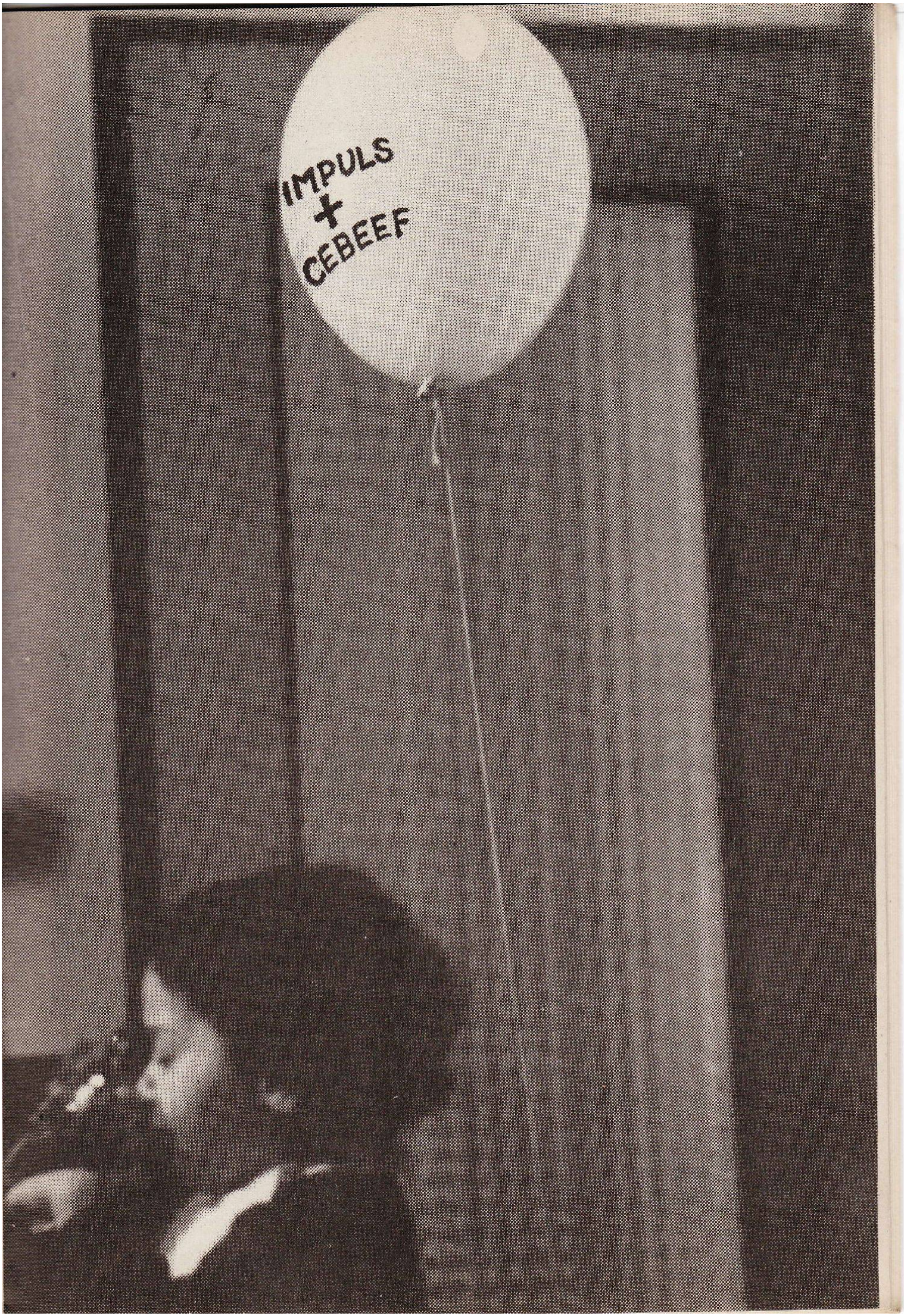
Am 13./14. november 1976 beschäftigte sich die GV des Ce Be eF in einem podiumsgespräch mit dem thema "pro und contra zusammenlegung von IMPULS und Ce Be eF". Die in Stansstaad versammelten mitglieder konnten sich so eine meinung bilden zum thema und in den auf das podium folgende privaten gesprächen überdachte manche(r), seine bisherige einstellung.

- Red.

KONSEQUENZEN DES ZUSAMMENSCHLUSSES

Unter der leitung von Roger plädierten Bici (Ce Be eF) und Brigitte Baumeler (Impuls) für eine zusammenlegung. Urs Dorizzi (Ce Be eF) und Theres Zemp (Impuls) gegen eine zusammenlegung, wobei Theres mangels eines contra-vertreters aus dem Impuls diese rolle entgegen ihrer wirklichen meinung übernahm.

Vorerst wurde festgestellt, dass heute schon viel zusammenarbeit zwischen den beiden vereinen besteht, wie die drehbuchgruppe, selbsterfahrungsgruppe, das komitee für öffentlichkeitsarbeit, und natürlich der PULS. Andererseits sind Ce Be eF wie auch Impuls nach wie vor mit gewissen vorurteilen belastet: Der Impuls wird etwa als zu katholisch bezeichnet, der Ce Be eF andererseits als reine plauschgruppe angesehen. Die widerstände gegen eine zusammenlegung scheinen im Impuls noch wesentlich stärker zu sein, wo gewisse gruppen, die an den religiösen grundideen festhalten wollen, bei einem allfälligen zusammenschluss vernachlässigt zu werden befürchten. Ebenfalls wurde festgestellt, dass im Impuls mehr geistigbehinderte mitglieder sind als im Ce Be eF, und dass die gefahr besteht, dass auch sie zu kurz kommen.


IMPULS
+
CEBEEF

Für den Ce Be eF als konfessionell neutralen verein stellt sich die frage, ob die statuten "religiöse" artikel enthalten dürfen, wie z.b. der heutige Impuls-artikel über religiös-ethische weiterbildung. Allgemein wäre man diesbezüglich jedoch bereit im sinne eines entgegenkommens nicht allzu grosse widerstände entgegenzustellen.

Konsequenzen eines allfälligen zusammenschlusses wären:
- Mehr regionale treffen, da die teilnehmerzahl für gesamtschweizerische zusammenkünfte zu gross würde.
- Ce Be eF-regionalgruppen würden durch zusammenarbeit mit Impulsgruppen aktiver.
- Besseres gleichgewicht von plausch und arbeit.
- Vereinfachung der administration, keine doppelspurigkeiten mehr.

Man einigte sich schliesslich darauf, die zusammenarbeit der beiden vereine noch weiter zu fördern (regionalgruppen, gemeinsame lager) mit dem ziel nächstes jahr eine gemeinsame GV durchzuführen, bei der dann die frage eines zusammenschlusses besprochen werden könnte.

Regula Seger, Schorsch Pestalozzi

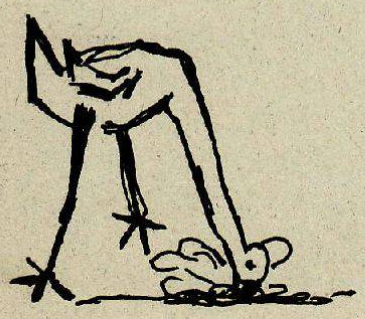
VOGEL STRAUSS GEGEN ELEFANT JUMBO – EIN BOXKAMPF !

Mit dem folgenden artikel von Matthias Loretan soll die erste runde der PULS-diskussion pro und contra zusammenlegung der beiden vereine Ce Be eF und IMPULS abgebrochen werden. Der gong zur zweiten runde in einem der nächsten hefte des PULS.
Matthias schreibt, als vorstandsmitglied des IMPULS, unter anderem über das, was sein könnte, wenn es zu einem zusammenschluss der beiden vereine käme.

- Red.

1. runde

1 + 1 = 2
260 mitglieder + 270 mitglieder = 530 mitglieder
2 sind mehr als 1; 530 mehr als 265
Verdoppelung ! Vermassung !



Ich erinnere mich noch an die letzte generalversammlung des impuls: 120 leute. Mit kaum 10 habe ich mich intensiv einlassen können. Bei den andern blieb es bei einem händedruck am anfang und am schluss der gv. Und fast wird mir schwindlig daran zu denken, dass es eine gv geben soll, die doppelt so gross sein wird: impuls und ce be ef zusammen. Vermassung! Wo bleibt da das persönliche?